



Pressemitteilung zur Vorstellung der Festschrift „Kaleidoskop“ zum 10. Jubiläum des Förderverein Retti

Am Dienstag, 09.06.2026 wurde die Festschrift „Kaleidoskop“ durch den Vereinsvorsitzenden Dr. Christian Schoen im Museum Retti Palais vorgestellt. Der im wifa Verlag erschienene Band verwahrt zehn Beiträge von verschiedenen Autorinnen und Autoren, welche sich rund um die Themen Kulturgeschichte, Gesellschaft und Architektur drehen. Kaleidoskop liefert einen facettenreichen Blick auf unsere Geschichte und

Gegenwart. Die Texte in dieser Festschrift spannen einen weiten Bogen von ikonografisch bedeutsamen Themen wie dem Handgestus des Christusknaben oder dem Motiv des Guckkastens, ausgehend von zwei Stücken aus Bestand des Museum Retti Palais. Historische Persönlichkeiten wie die Frisonis, Rettis, Carlones, Steingrubers oder Knigge werden beleuchtet. Die Provenienz einer besonderen Fayencemadonna ist ebenso Thema, wie die Bedeutung des Hüttenwesens, damals und heute. Und doch steht auch immer wieder Ansbach im Fokus, entweder, wenn es um Porzellan, um historische, städtebauliche Fragen oder um zeitgenössische Museumsarchitektur geht. „Es ist eine überraschende Themenvielfalt, die zum Erkunden einlädt“, so Dr. Schoen, „und die neue Erkenntnisse hervorbringt, spannende Fragen aufwirft und Manches in neuem Licht erstrahlen lässt.“

Kaleidoskop
Kulturgeschichte. Gesellschaft. Architektur
herausgegeben von Christian Schoen
Schriftenreihe des Förderverein Retti, Bd. 5
Ansbach 2026

Mit Beiträgen von: Barbara Danowski, Anja Ebert, Jenifer Gerend, Kerstin Kech, Jürgen König, Renate Müller-Reuther, Eugen Ringhand, Christian Schoen, Richard Tress und Konrad Vanja.

Das Buch hat 213 Seiten und ist für einen Preis von 19,80€ im Buchhandel erhältlich. Mitglieder des Fördervereins erhalten es bereits für 12,00€.

<https://www.retti-verein.de/forschung/kaleidoskop-vortragsreihe/>

Abbildungen: <https://adobe.ly/4vjscAA>

Foto: Förderverein Retti e.V. / Elisabeth Meisel und Eugen Ringhand (im Vordergrund von links nach rechts)

Dr. Konrad Vanja, Jürgen König, Dr. Christian Schoen, Renate Müller-Reuther, Dieter Stockert, Richard Tress (im Hintergrund von links nach rechts)